

# Mitteilungsblatt

der  
Gemeinde Edelsfeld



[www.edelsfeld.de](http://www.edelsfeld.de)

**Informationen, Berichte und Mitteilungen aus dem Rathaus und dem Gemeindebereich**

## **Feuerwehr 2030**

Seit geraumer Zeit wird über die Zukunft unserer Feuerwehren im Gemeindegebiet diskutiert. Dabei spielt insbesondere der demographische Wandel (Ausscheiden der geburtenstarken Jahrgänge), die anstehenden Investitionen in den Fahrzeugbestand aller vier Feuerwehren, sowie die Gewährleistung der Tagesalarmbereitschaft eine entscheidende Rolle. Nach der Klausurtagung Anfang April dieses Jahres wurde eine sog. Lenkungsgruppe aus Vertretern aller vier gemeindlichen Feuerwehren und den Fraktionen des Gemeinderates sowie Kreisbrandmeister Christian Meyer gebildet. Aufgabe dieser Lenkungsgruppe ist die Vorbereitung und Erstellung eines Konzeptes für die Zukunft der Feuerwehren im Gemeindegebiet. Neben den Gesprächen innerhalb der jeweiligen Wehr, wurde auch im Rahmen der Bürgerversammlungen Mitte dieses Jahres über das Thema berichtet.

In der Lenkungsgruppe wurde vereinbart, dass als nächster Schritt alle Mitglieder der Gemeindewehren über die erarbeiteten Grundlagen informiert und mit Ihnen über die Zukunftslösungen diskutiert werden soll. Dazu wurden folgende Termine festgesetzt:

21.09.2018 um 19.30 Uhr Gasthaus Zum Blechernen Reiter in Sigras

28.09.2018 um 19.30 Uhr Gasthaus Pesold in Weißenberg

29.09.2018 um 19.30 Uhr Feuerwehrhaus in Steinling

05.10.2018 um 19.30 Uhr Gasthof Goldener Greif in Edelsfeld

Sollte ein Feuerwehrmitglied an dem Termin „seiner“ Feuerwehr verhindert sein, kann er selbstverständlich gerne eine andere Veranstaltung besuchen.

## **Stellenausschreibung – Bewerben Sie sich! Wir freuen uns auf Sie!**

Die Gemeinde Edelsfeld sucht eine **Reinigungskraft** für kommunale Gebäude, die evtl. auch kleinere Gartenpflegearbeiten an den gemeindlichen Außenanlagen übernimmt.

Es handelt sich um ein geringfügiges Beschäftigungsverhältnis mit etwa 10 Stunden pro Woche oder als Teilzeitbeschäftigung mit bis zu 19,50 Wochenstunden.

Für weitere Informationen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer 09665/9133-0 gerne zur Verfügung.

## **Nachbarschaftshilfe**

Bürger helfen sich gegenseitig vor Ort. Das ist das Grundprinzip der Nachbarschaftshilfe, die vor dem Hintergrund der demografischen Veränderungen gerade für ältere Menschen immer mehr an Bedeutung gewinnt.

In unserer ländlichen Gegend war Hilfe und Unterstützung durch Angehörige oder Nachbarn bisher eigentlich kein größeres Problem. Mittlerweile haben aber viele Menschen nicht mehr die Möglichkeit, sich beispielsweise an ihre Angehörigen zu wenden, sei es, dass Sie weit entfernt wohnen oder es schlichtweg niemanden gibt.

Aus diesem Grund wurden in einigen benachbarten Kommunen organisierte Nachbarschaftshilfen gegründet. Ob es auch in Edelsfeld Bedarf oder die Möglichkeit gibt, eine Nachbarschaftshilfe zu gründen, möchten wir mit Ihnen gerne diskutieren.

Aus diesem Grund laden wir alle Interessierten am 08.10.2018 um 19.30 Uhr in das Evangelische Gemeindehaus ein. Einige Referenten werden berichten, wie in anderen Gemeinden diese Nachbarschaftshilfe funktioniert und organisiert ist.

## **Bauleitplanungen**

### **1. Raiffeisen-Lagerhaus „Gewerbefläche nordöstlicher Ortsrand“**

Um die Getreideannahme und Lagerung am Standort Edelsfeld zu verbessern und den Standort des Lagerhauses zu sichern, plant die Raiffeisenbank Sulzbach-Rosenberg in Edelsfeld die Errichtung von fünf Getreidesilos und die Verlagerung der Anlieferungszone in den Talraum des Areals im Osten. Die Abladezeiten werden dadurch erheblich reduziert und damit auch die Staub- und Lärmbelastung im Bereich der Sigraser Straße.

Um das Vorhaben verwirklichen zu können wurde in der Gemeinderatsitzung am 08.05.2018 die Aufstellung eines Bebauungsplans „Gewerbefläche nordöstlicher Ortsrand“ und die parallele Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen. Die Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung läuft.

### **2. Hofkäserei Wohlfahrt, Weißenberg-Süd - Sondergebiet (Milchverarbeitung)**

Um der Hofkäserei Wohlfahrt Expansionsmöglichkeiten zu schaffen, wurden ein Bauleitplanverfahren zur Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung eines Bebauungsplanes (Sondergebiet) eingeleitet. Sobald die letzten Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange eingegangen sind, kann das Verfahren abgeschlossen werden.

### **3. Errichtung einer Freiflächen-PV-Anlage in Eberhardsbühl „Solarpark Eberhardsbühl“**

Aufgrund einer Anfrage hat sich der Gemeinderat seit Anfang des Jahres mit der grundsätzlichen Vorgehensweise in Sachen Freiflächen-PV-Anlagen beschäftigt. Das Planungsbüro Neidl + Neidl, Sulzbach-Rosenberg, hat aufgrund verschiedener Vorgaben untersucht, wo im Gemeindegebiet grundsätzlich die Möglichkeit besteht, Freiflächen-PV-Anlagen zu errichten. Dabei muss man zwischen Kleinanlagen bis 750 kWp und Großanlagen ab 750 kWp unterscheiden. In einer Entfernung von 110 Metern z. B. zu Bahnlinien, Autobahnen oder auch auf Konversionsflächen werden Anlagen besser gefördert. Bei der Klausurtagung im April dieses Jahres wurde das Konzept besprochen und in einer weiteren Gemeinderatsitzung die Kriterien näher festgelegt. Grundsätzlich kann sich der Gemeinderat Freiflächen-PV-Anlagen, nur dann vorstellen, wenn Sie a) möglichst nicht einsehbar sind und b) die Wertschöpfung vor Ort bleibt.



Für eine Kleinanlage kämen im Gemeindegebiet nur zwei Bereiche in Frage. Eine Fläche davon befindet sich an der Bahnlinie bei Eberhardsbühl zwischen Bahngleise und Gemeindeverbindungsstraße Richtung Iber. Hier wurde nun in der Gemeinderatsitzung am 11.09. die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans beschlossen. Die Fläche (ca. 1 ha) soll zur Straße hin eingegrünt werden. Weiterhin ist geplant, die Wertschöpfung vor Ort durch eine Beteiligungsmöglichkeit für die Bürgerinnen und Bürger zu ermöglichen, in dem die Anlage die AOVE-Bürger-sonnenkraftwerke GmbH übernimmt und betreibt. Da-

durch hätten die Bürger die Möglichkeit sog. Solarbausteine, die verzinst werden, zu erwerben. Entsprechende Beschlüsse der AOVE-Bürger-sonnenkraftwerke GmbH sollen zeitnah gefasst werden. Die Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit sich von 28.09.2018 bis 29.10.2018 die Planungen im Rathaus während der Öffnungszeiten anzusehen und ggf. Einwendungen zu erheben.

Bei den sog. Großanlagen über 750 kWp sind wir derzeit noch zu keinem Ergebnis gekommen, d. h. die Entscheidung ob, wo und wenn ja, wie viele Anlagen zugelassen werden sollen, steht noch aus.

## **Ferienprogramm**

Auch in diesem Jahr konnten unsere Jugendbeauftragten mit den Vereinen ein umfangreiches Ferienprogramm zusammenstellen. Die Teilnahme war wieder – bis auf wenige Ausnahmen – sehr gut. Besonderer Dank gilt allen Verantwortlichen und Helfern für deren Einsatz und Engagement.

## **Flurneuordnung und Dorferneuerung**

### **a) Einfache Dorferneuerung Edelsfeld**

Insgesamt soll die Dorferneuerung in zwei Projektphasen umgesetzt werden. Für die Projektphase 1 wurden die Planunterlagen und Kostenberechnungen beim Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz zur Genehmigung eingereicht. Hier handelt es sich um das Umfeld des Evangelischen Gemeindehauses mit Abriss des alten Gemeindehauses (in Kooperation mit der Evang. Kirchenge-meinde), Neugestaltung Bereich südlich und nördlich des Gemeindehauses, Gehweg zwischen

Evangelischer Kirche und Katholischem Pfarrzentrum und Gehweg an der Sigraser Straße ab Raiffeisen-Lagerhaus bis Königsteiner Weg mit Neugestaltung des Einmündungsbereichs der Raiffeisenstraße. Diese Arbeiten sollen zeitnah ausgeschrieben und bis etwa Ende September 2019 abgeschlossen werden.

Nächstes Jahr soll dann die Projektphase 2 im Bereich des Umfeldes der Schule, Feuerwehrhaus und Kindergarten geplant und beantragt werden. Ziel ist hier die bauliche Umsetzung im Jahr 2020.

### **b) Flurneuordnung und Dorferneuerung Steinling**

Als letzte Maßnahme im Rahmen der Dorferneuerung Steinling ist der Ortsstraßenausbau in Sinnleithen vorgesehen. Die Planung wurde fertiggestellt und befindet sich zur Genehmigung beim Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz. Aufgrund von Kostensteigerungen belaufen sich die reinen Baukosten auf etwa EUR 560.000,--. Sobald die Genehmigung vorliegt, kann ausgeschrieben werden. Mit einer Umsetzung wird derzeit im Jahr 2019 gerechnet.

### **c) Flurneuordnung Boden**

Seit geraumer Zeit laufen die Wegebaumaßnahmen zwischen Boden und Streitbühl. Die Fa. Seebauer musste aus naturschutzfachlichen Gründen (Brüter) eine Pause einlegen, hat aber aktuell die Arbeiten wieder aufgenommen. Die Arbeiten sollen in diesem Jahr noch abgeschlossen werden.



### **Oberbauverstärkungen von Gemeindeverbindungsstraßen**

Die beiden Gemeindeverbindungsstraßen von Kalchsreuth bis zur Kreisstraße Kümreuth-Sorghof und vom Ortsausgang von Weißenberg bis Waldende Richtung Steinling wurden im Rahmen einer Oberbauverstärkung saniert. Die Arbeiten sind bis auf kleine Restarbeiten in Kalchsreuth abgeschlossen. Die Gesamtkosten in Höhe von EUR 636.427,-- dürften eingehalten worden sein. Ein Zuschuss des Freistaates Bayern in Höhe von 60 % wird nach Schlussrechnung zeitnah abgerufen.



### **Breitbandausbau**

Nachdem Anfang dieses Jahres die letzten Tiefbauarbeiten abgeschlossen werden konnten, warten viele Anschließer noch auf die Freigabe der Telekom zur Buchbarkeit. Trotz mehrmaligen Nachfragen bei den Verantwortlichen ist es uns noch nicht gelungen, hier Vollzug für alle Anschlüsse vermelden zu können.

Die Problematik, dass zwar technisch alles fertiggestellt wurde, aber die Anschlüsse und Tarife nicht buchbar sind, besteht auch bei vielen anderen Gemeinden. Wir hoffen hier auf eine zeitnahe Lösung des Problems und bitten noch etwas um Geduld.

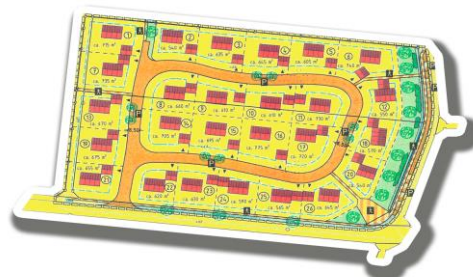
### **Sebastian-Kneipp-Grundschule**

In diesem Schuljahr wird erstmals in richtigen Kombiklassen unterrichtet. Klasse 1-2, 2-3 und 3-4. Die Klasse 1-2 wird als sog. flexible Klasse geführt, so dass ein Schüler diese in 1, 2 oder auch 3 Jahren absolvieren kann. Erfreulich ist, dass der Schule eine Lehramtsanwärterin zugewiesen wurde. Aufgrund der Kombiklassenlösung ist noch ein kleiner Umbau nötig und die Anschaffung von Tischen und Stühlen erforderlich. Weiterhin werden aus brandschutztechnischen Gründen Kleiderspinde angeschafft.

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Förderprogramme „digitales Klassenzimmer“, WLAN und Glasfaseranschlüsse des Freistaates Bayern (Förderung rund 90 %) zu nutzen.

## **Baugebiet Ost BA II**

Die Erschließungsarbeiten für das Baugebiet Ost BA II in Edelsfeld (an der Straße Friedhof – Richtung Steinling) wurde an die Firma Englhard aus Ammerthal vergeben. Der Fertigstellungstermin wurde weit gefasst und mit Ende August 2019 festgesetzt. Die Baufirma kann aber jederzeit beginnen. In diesem Zusammenhang soll auch der Gehweg im Steinlinger Weg erweitert und in Richtung Wertstoffhof verlängert werden. In diesem Baugebiet stehen dann weitere 26 Parzellen zum Verkauf zur Verfügung. Aktuell werden die Verkaufspreise kalkuliert. Reservierungen können bereits vorgenommen werden.



## **AOVE Kernwegenetz**

Der Gemeinderat hat zusammen mit dem Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz eine Prioritätenliste für den Ausbau der Hauptwirtschaftswege festgelegt. Voraussetzung für den Ausbau ist, dass die betroffenen Anlieger die entsprechenden Grundstücke verkaufen und die Fördergelder für den Ausbau aller geplanten Wege reichen. Folgende Priorisierung wurde vorgenommen:

Kleinalbershof – Neuernstorf (Priorität 1), Kalchsreuth – Sigras (Priorität 2), Schmalnohe - Kürmreuth (Priorität 3) und Edelsfeld oberhalb Niederärndt – Kleinalbershof (Priorität 4). Erste Ausbaumaßnahmen könnten im Jahre 2020 beginnen.

## **An einem Tisch mit Eltern - ELTERN TALK bringt Mütter und Väter ins Gespräch.**

Ob rund, oval oder eckig spielt keine Rolle – jeder Tisch ist geeignet um Eltern miteinander ins Gespräch zu bringen.

ELTERN TALK sind Elterngesprächsrunden für alle Eltern von Kindern von 0 bis 14 Jahren mit dem besonderen Etwas: Der Austausch von Eltern steht im Mittelpunkt, denn Mütter und Väter verfügen über eine Menge an wertvoller Erfahrung, die es weiterzugeben gilt. Das Prinzip der „Talk-Runden“ ist schnell erklärt: Mütter und Väter laden interessierte Eltern aus dem Freundes- und Bekanntenkreis zu sich ein, um sich über Erziehungsfragen auszutauschen. Oder Eltern treffen sich in kleiner Runde an einem gemütlichen Ort in Wohnortnähe (z.B. Familienzentrum, Elterncafé).



*ELTERN TALK bringt Eltern an einen Tisch (Foto: Aktion Jugendschutz, Landesarbeitsstelle Bayern, e.V.)*

Moderiert werden die Gesprächsrunden von ehrenamtlich tätigen Müttern und Vätern. Diese Moderatorinnen und Moderatoren sind für ihre Aufgabe geschult.


ELTERN TALKs drehen sich um die Themen Medien (Smartphone, Internet, Fernsehen, Computerspiele), Konsum (z. B. Taschengeld, Markenkleidung), Erziehung (z.B. Gefühle wahrnehmen, Grenzen setzen) oder Suchtvorbeugung (z. B. Selbständigkeit fördern, soziale Kompetenzen entwickeln). Sich daraus ergebende Fragen wie „ab welchem Alter ein Handy/Smartphone erlauben?“, „was tun, wenn Fernsehen und PC-Spiele bei uns dauernder Streitpunkt sind?“ oder „welchen Freiraum kann ich meinen Kindern geben, wo muss ich Grenzen setzen?“ kennen wahrscheinlich die meisten Eltern aus dem täglichen Familienleben. Im Alltag sehen sich Eltern aber oftmals als Alleinkämpfer und vergessen, dass andere Eltern ähnliche Fragen haben. Deshalb bringt ELTERN TALK Mütter und Väter unter dem Motto „let's talk“ (lasst uns sprechen) an einen Tisch: In entspannter Atmosphäre mit anderen Eltern zusammensitzen, sich zu Erziehungsfragen austauschen, Erfahrungen teilen, neue Ideen entwickeln, voneinander lernen und gemeinsam profitieren!

Informationen zu ELTERN TALK und Gesprächsrunden vor Ort erhalten Sie bei den regionalen Ansprechpartnerinnen Eva Grädler und Anita Kinscher, Tel.: 09661/52858. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.elterntalk.net](http://www.elterntalk.net).

Weitere Informationen zur Gemeinde Edelsfeld finden Sie auch auf unserer Homepage unter [www.edelsfeld.de](http://www.edelsfeld.de). Hier finden Sie Aktuelles und Bekanntmachungen, wie auch Veranstaltungstermine und vieles mehr.

Mit den besten Grüßen

Ihr Bürgermeister

  
Hans-Jürgen Strehl